

# Stadt-Theater in Görlitz.

№ 109.

Donnerstag, den 19. Februar

1874.

17. Vorstellung im 5. Abonnement.

**Zum Benefiz für Herrn Scholtz.**

Neu einstudirt:

## Eine Familie.

Originalschauspiel in 5 Akten nebst einem Nachspiel:

### Zwei Jahre später.

in 1 Akt von Charlotte Birch-Pfeiffer.

#### Personen:

Madame Brunn, Banquier's Wittve	Frau Ludwig.
Gottfried Böhrmann, Fabrikant, ihr Sohn erster Ehe	Herr Dypenheim.
Eduard, Baron von Brunnstädt, ihr Sohn zweiter Ehe	Herr Lübr.
Amadeus, Baron von Brunnstädt, sein Adoptiv-Vater, ihr Schwager	Herr <b>Scholtz.</b>
Cecilie, geb. Gräfin von Löhran, Eduards Frau	Fräul. Quistorp.
Rosa } ihre Kinder	Gretchen Manke.
Minna }	Clara Körner.
Marquis d'Alincourt, Eduards Freund	Herr Blente.
Justizrath Godmann	Herr Manke.
Anselm, Buchhalter im Hause des Baron's	Herr Ganz.
Heloise Duvalon, eine Tänzerin	Frau Grosse.
Fleurette, ihr Mädchen	Fräul. Wetterling.
Lorchen Kammerjungfer der Baronin	Fräul. Herrmann.
Gertrud, Haushälterin bei Madame Brunn	Fräul. Mühlberg.
Frau Holmerson, eine Wittve	Frau Körner.
Leinert, Pächter auf einem Gute der Madame Brunn	Herr Schwerin.
Ein Commissair des Wechsel-Gerichts	Herr Krafft.
Ein Diener im Hause des Baron's	Herr Mosig.
Polizei-Beamte	

Die Handlung spielt in einer großen deutschen Residenzstadt, theils in dem Hause der Madame Brunn im ersten, zweiten und dritten Stock, theils in der Garderobe der großen Oper. Das Nachspiel spielt zwei Jahre später auf einem Gute unweit der Residenz.

#### Preise der Plätze.

Prosceniumslogen à Billet	25 Sgr.	Numerirtes Parterre à Billet	10 Sgr.
1. Rang Balkon- und Mittel- loge à Billet	22 1/2 =	Parterre (Stehplatz) à Billet	7 1/2 =
1. Rang Seitenloge à Billet	17 1/2 =	2. Rang Brustlehne à Billet	7 1/2 =
Parquet à Billet	15 =	2. Rang à Billet	6 =
		Gallerie à Billet	3 =

**Kassenöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.**

Freitag, den 20. Februar. 18. Vorstellung im 5. Abonnement.

#### Der erste Stein.

Originallustspiel in 3 Akten von K. J. B.

#### Hypothekennoth.

Lustspiel in 1 Akt von G. v. Moser.

Die Direktion des Stadt-Theaters.

Druck von P. Jungandreas in Görlitz.